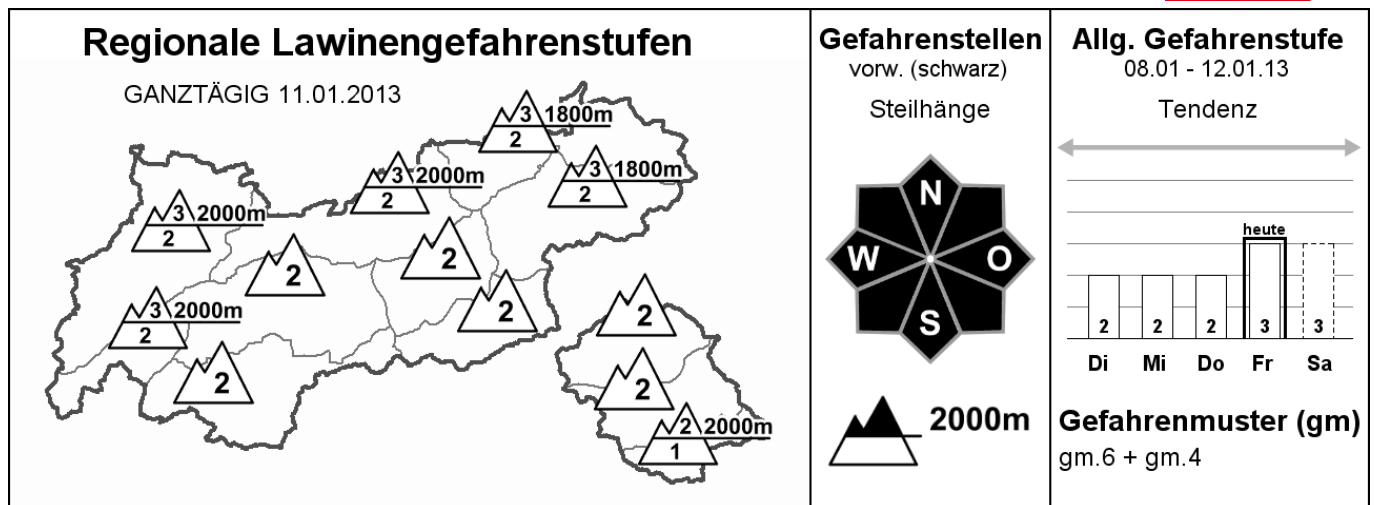


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Freitag, den 11.01.2013, um 07:30 Uhr



Am Alpennordrand verbreitet erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist angestiegen und gebietsweise als erheblich einzustufen. Neuschnee und Tribschnee sind schlecht mit der Altschneeoberfläche verbunden und können daher relativ leicht als Lawine ausgelöst werden. Es reicht dazu schon geringe Zusatzbelastung, also das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers. Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen aller Richtungen, hauptsächlich oberhalb etwa 2000m. Anzahl und Verbreitung der Gefahrenstellen nehmen dabei mit der Seehöhe zu. Skitouren und Variantenfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in der Silvretta, im Raum Arlberg/Außfern, entlang der Nordalpen sowie in den Kitzbüheler Alpen 15 bis 20cm Neuschneezuwachs, lokal auch mehr. Inneralpin und entlang des Alpenhauptkammes waren es meist um die 10cm, der Süden Osttirols blieb niederschlagsfrei. Der Höhenwind aus nordwestlichen Richtungen war zumeist kräftig, so dass der Neuschnee verfrachtet wurde. Die dadurch entstandenen Tribschneeanstimmungen sind mit der oft lockeren Altschneeoberfläche nur schlecht verbunden und damit störanfällig. Vor allem in den inneralpiner Regionen und entlang des Alpenhauptkammes besteht das Fundament der Altschneedecke in hochalpinen, schattseitigen Lagen häufig aus aufbauend umgewandelten, bindingslosen Schneekristallen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Tirol liegt im Einflussbereich eines Tiefs mit Zentrum über dem Baltikum in einer nordwestlicher Anströmung. Feuchtkalte Luft wird zu den Alpen geführt. Bergwetter heute: Die Berge stecken zum großen Teil in Wolken, die Sicht ist eingeschränkt, die Schneefälle werden aber im Tagesverlauf schwächer. Bis morgen Früh sind Neuschneemengen von 5 bis 15 cm (Arlberg, Silvretta) zu erwarten. In den Südalpen bei kaltem, böigem Nordwind tagsüber meist trocken und freundlicher. Temperatur in 2000m um -8 Grad, in 3000m um -14 Grad. Höhenwind: Lebhaft bis kräftig aus Nordwest.

TENDENZ

Leichter Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair